



Sportanglerverein Elmshorn-Barmstedt e.V.



Der Vorstand informiert

2. Quartal 2020

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,
das Angeljahr hat begonnen und das wohl ganz anders, als wir es uns vorgestellt hatten.

Nicht wenige von uns zog es in dieser Zeit raus in die Natur und an die Gewässer. Distanz wahren und trotzdem etwas vertrautem nachgehen: Angeln. Langsam normalisiert sich das Leben wieder, die Auflagen werden gelockert. Aber der Wunsch, die Zeit in der Natur am Gewässer zu verbringen ist geblieben. In diesem Sinne: wir sehen uns am Gewässer.

Petri Heil
Mark-André Kaminski

Vorstandsarbeit in Corona Zeiten

Wie sieht eigentlich die Vorstandsarbeit aus, wenn durch die Einschränkungen und Kontaktverbote Treffen und Zusammenkünfte stark eingeschränkt sind? Die Vorstandsarbeit hat sich im Zuge der Krise gewandelt. Weg vom persönlichen Kontakt und hin zu digital elektronischer Kommunikation. Die überwiegende Korrespondenz fand und findet auf digitalem Wege und per Telefon statt. Hier hat sich gezeigt, dass wir schon vor den Beschränkungen recht gut aufgestellt waren. Diese Strukturen wurden nun noch verbessert und sollen auch zukünftig genutzt werden. Eine gute und effektive Vernetzung des Vorstandes ist wichtig, um im Sinne des Vereins schnell aber nicht übereilt reagieren, vor allem aber agieren zu können. So konnten wir durch den engen Kontakt zum Kreis- und Landesverband die Gewässer für unsere Mitglieder offen halten, und das überwiegend ohne Beschränkungen. Aus dem Umfeld der befreundeten Vereine wissen wir, dass dies keinesfalls überall so gehandhabt wurde. Nun schauen wir nach vorn und freuen uns über jede Lockerung bzw. Aufhebung der Beschränkungen.

Mitgliederzuwachs – Angeln ist wieder attraktiv

Ob es an den Corona Beschränkungen lag oder völlig andere Ursachen hatte ist uns nicht bekannt, aber im Zeitraum der Beschränkungen gab es eine ungewöhnliche hohe Anzahl von Aufnahmeanträgen. Sicherlich hat die Einschränkung des sozialen und öffentlichen Lebens dazu geführt, dass die Möglichkeit der Selbstversorgung mit geangeltem Fisch wieder an Attraktivität gewonnen hat. Angeln ist auch in der heutigen Zeit immer noch ein Stück weit auch Unabhängigkeit. Wir freuen uns jedenfalls, dass der Verein wächst, begrüßen unsere neuen Mitglieder und hoffen auf eine rege Beteiligung am Vereinsleben, das jetzt langsam wieder hoch gefahren wird.

Aktuelles

Aus dem Bereich des Raa Kanals erreichten uns leider Beschwerden der Landanlieger, dass die Zäune von Feldern und Wiesen teilweise versetzt werden, um dort während des Angelns zu parken.

Projekt „Infokästen“

Im Zuge der Gestaltung neuer Kommunikationswege im Verein haben wir uns als Vorstand entschieden, an den eigenen Teichen und Teichanlagen Schaukästen für Informationsmaterial aufzustellen. Dort sollen zukünftig alle gewässerspezifischen Informationen, wie Sperrungen oder Arbeitsdienste, aber auch sonstige Informationen aus dem Vorstand kommuniziert werden. Der erste Infokasten wird in den nächsten Tagen in Bokholt aufgestellt werden. Dazu gerne Feedback an uns geben.

Der aufmerksame Angler

Aus gegebenem Anlass müssen wir nochmals daran erinnern, dass die Tore zu den Gewässern nach Durchfahrt geschlossen werden sollen, um ein Befahren durch Nichtmitglieder zu verhindern. Bitte spricht auch andere Angelfreunde an, sollten diese es einmal vergessen haben. Sollten durch Gewässerobleute, Fischereiaufseher oder Vorstand Verstöße aufgenommen werden, kann dies bei wiederholtem Vorkommen auch geahndet werden.

Die Sauberkeit an unseren Gewässern betrifft jeden einzelnen von uns. Es ist eigentlich selbstverständlich, den eigenen und auch gefundenen Müll mitzunehmen und zu entsorgen. Bei größeren Mengen Müll ist der Vorstand oder der jeweilige Gewässerobmann zu informieren.

Angeln ist immer auch ein Naturerlebnis!

Dem aufmerksamen Leser mag aufgefallen sein, dass dieser Text schon im 1. Quartal veröffentlicht wurde und nun erneut. Dies liegt ganz einfach daran, dass das Thema leider nach wie vor aktuell ist.

Doch sind wir zuversichtlich, dass sich diese Situation langsam aber spürbar verbessern wird.

Dies ist nicht akzeptabel. Der Verein ist um ein gutes Verhältnis zu Landanliegern, Gemeinden und Nachbarn bemüht und lässt sich diese Bemühungen nicht durch das Fehlverhalten einzelner Mitglieder torpedieren. Im Bereich des Raa Kanals darf nur auf der Gewässerseite geparkt werden. Festgestellte Verstöße dagegen werden zukünftig von den Fischereiaufsehern dokumentiert.



Sportanglerverein Elmshorn-Barmstedt e.V.



Der Vorstand informiert

2. Quartal 2020

Fischereiaufsicht – wichtig und notwendig

Wer kennt es nicht, das komische Gefühl, wenn man durch die Fischereiaufsicht kontrolliert wird. Hat man sich auch wirklich korrekt verhalten? Alle Regeln beachtet? Das vorgeschriebene Equipment zur waidgerechten Behandlung des Fanges dabei?

Erfreulicherweise zeigen die wenigen Meldungen durch unsere ehrenamtlichen Fischereiaufseher im Verein, dass dies in den allermeisten Kontrollen überhaupt keine Probleme macht und die Regeln eingehalten werden. Seit Anfang des Jahres kam zu der gewöhnlichen Kontrolltätigkeit der Fischereiaufseher auch noch die Aufgabe, die Umsetzung der Schutzmaßnahmen an den Vereinsgewässern zu überwachen und auf die Einhaltung zu bestehen. Auch in diesem Zusammenhang gab es wenig Grund zur Beanstandung, die meisten Mitglieder hielten sich an die geltenden Vorschriften. Was uns als Vorstand dann auch ein wenig stolz macht, ist es, wenn sich die Mitglieder vor Beginn des Angelns melden und sich erkundigen, ob sie in bestimmten Bereichen angeln dürfen oder nicht. Das zeigt: unsere Fischereiaufsicht funktioniert, wird auch als Informationsquelle und nicht nur als reglementierendes Kontrollorgan empfunden.

Bei soviel positivem Feedback stellt sich allerdings auch die Frage: brauchen wir die Fischereiaufseher in der Form dann überhaupt noch? Und die Antwort aus Sicht des Vorstandes ist ein ganz klares Ja.

Denn bei unserer Gewässerfläche und -strecke ist eine flächendeckende Kontrolle gar nicht möglich, selbst mit den +-20 Vereinsmitgliedern, die sich ehrenamtlich als Fischereiaufseher engagieren. Umso wichtiger sind Kontrollen, um die schwarzen Schafe am Wasser zu erwischen. Aber natürlich auch, um Unberechtigte vom Gewässer zu entfernen, Schaden vom Verein abzuwenden und den Schutz von Flora und Fauna im und am Wasser zu sichern. Immer wieder werden Schnürre, Netze und Reusen gefunden, Schwarzangler aufgegriffen und auch das eine oder andere Vereinsmitglied muss durch disziplinarische Maßnahmen an die Regeln erinnert werden. Aber sehr viel häufiger werden unsere Fischereiaufseher zum Glück bei den Kontrollen in ein nettes Gespräch oder eine kleine anglerische Fachsimpelei verwickelt. Ein Ehrenamt, das wirklich wichtig ist.

Arbeitsdienste

Der Verein führt jedes Jahr mehrere Arbeitsdienste an seinen Gewässern durch. Während der Arbeitsdienste werden diverse Arbeiten an und in den Gewässern durchgeführt, um diese für Flora und Fauna sowie die anglerische Nutzung zu erhalten. Die Termine werden auf unserer Homepage www.sav-elba.de bekannt gegeben. Jedes Mitglied ist selbst dafür verantwortlich, dass die Teilnahme beim Arbeitsdienstleiter erfasst wird. Spätere Meldungen ohne Nachweis durch den Arbeitsdienstleiter können leider nicht berücksichtigt werden und gegebenenfalls ist das Ersatzgeld zu leisten. Durch die Einschränkungen und Kontaktverbote in Folge der Corona Erlasse sind einige Arbeitsdienste ausgefallen. Spätestens ab dem 01.09. hoffen wir, wieder Arbeitsdienste im normalen Umfang abhalten zu können. Mitglieder, die noch keinen Arbeitsdienst geleistet haben, bitten wir, sich die Termine regelmäßig anzuschauen. Es werden auf der Homepage mit etwa

Digitale Gewässerkarte

Einigen mag es schon aufgefallen sein: auf unserer Homepage gibt es eine neue Rubrik. Unter der Bezeichnung Gewässerkarte kann ein Google Maps Overlay geladen werden, mit dem die vom Verein verwalteten Gewässer erkennbar sind. Schutzzonen und andere Einschränkungen sind dort ebenfalls vermerkt. Diese Karte wird beständig aktualisiert.

Vereinsaktivitäten unter Auflagen

Mit dem letzten Erlass der Landesregierung ist es in den kontaktarmen Sportarten, wozu per Definition auch das Angeln zählt, wieder möglich Veranstaltungen abzuhalten. Die Termine hierzu werden auf der Homepage bekannt gegeben und die Einschränkungen entsprechend des Erlasses auf den Startkarten mitgeteilt.

Nur wenn sich die Teilnehmer an die Regularien und Auflagen halten können weitere Veranstaltungen angeboten werden.

14 Tagen Vorlauf auch kurzfristige Termine bei Bedarf angesetzt.

Sollte keiner der angesetzten Termine passen, können nach Rücksprache mit den Obleuten auch individuelle Termine und Arbeitsumfänge vereinbart werden.

Jugendveranstaltungen werden vom SAV ELBA bis auf weiteres nicht angeboten werden, da hier die Auflagen für den Veranstaltungsleiter, insbesondere die Haftung, deutlich schärfer als bei den Volljährigen sind.

Wir arbeiten daran, euch auf diesem Wege beständig über aktuelle Themen und die Vereinsarbeit allgemein zu informieren. Wenn es euch gefällt, ihr Anregungen oder Kritik habt, diese gerne an: jermies.sav-elba@gmx.de